



Presse-Information

11. Februar 2019

Studie der Berliner Sparkasse: Unternehmen der Hauptstadt gehen Digitalisierung in kleinen Schritten an

Auf dem Weg ins digitale Zeitalter haben die Berliner Unternehmen noch keine großen Sprünge gemacht. Dies ist eine Erkenntnis einer Studie der Berliner Sparkasse, die sich mit dem Digitalisierungsstand der Unternehmen in der Hauptstadtregion befasst.

Der Stand der Digitalisierung im Vergleich zum Vorjahr ist aus Unternehmenssicht sogar leicht rückläufig. Aber: Immer mehr Unternehmen sind sich der Bedeutung bewusst. 37 Prozent der Unternehmen nehmen die Digitalisierung als wichtige Herausforderung wahr. 35 Prozent der Unternehmen mit Investitionsabsichten gaben an, zukünftig in die Digitalisierung investieren zu wollen. Dabei sind kleinere und mittlere Unternehmen bereits weiter fortgeschritten als Kleinstunternehmen. Auch zwischen den Branchen gibt es erhebliche Unterschiede: Die Informations- und Kommunikationsbranche ist als Treiber weit überdurchschnittlich digitalisiert, während die Industrie 4.0 noch erheblichen Nachholbedarf hat. Schlusslicht ist das Baugewerbe.

Gut ein Viertel der Unternehmen und damit mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr (2017: 13 Prozent) sehen die staatlichen Regulierungen als Hemmnis bei der Umsetzung ihrer Digitalisierungsvorhaben. Als ein Hauptproblem wird allerdings von 45 Prozent der befragten Unternehmen der hohe erforderliche Zeitaufwand genannt (2017: 38 Prozent). Hier fallen besonders Kleinstunternehmen und kleine Unternehmen ins Gewicht, die neben dem Tagesgeschäft wenige Ressourcen haben, um die Digitalisierung voranzubringen. „Wir wollen es diesen Unternehmen erleichtern, mit den Entwicklungen Schritt zu halten und so wettbewerbsfähig zu bleiben“, sagt Bartho Schröder, Direktor Firmenkunden der Berliner Sparkasse. „Daher unterstützen wir unsere Kunden bei



ihren Geschäftsprozessen künftig z.B. auch mit einer Digitalisierungsberatung und branchenbezogenen Lösungen.“

Die DIW Econ GmbH hatte 2018 im Auftrag der Berliner Sparkasse mehr als 500 Unternehmen in der Region befragt. Die Ergebnisse der Studie können abgerufen werden unter www.berliner-sparkasse.de/mittelstandsumfrage. Dort ist auch ein interaktives Portal mit ausgewählten Ergebnissen für die Berliner Bezirke verfügbar.